**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden

**Band:** 59 (1999-2000)

**Heft:** 3: [Dialogisches Lernen]

**Rubrik:** Diverses

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 12.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Erlebnis Natur

**Das Exkursions- und Lagerprogramm für alle jugendlichen Naturfans in Graubünden. Auch dieses Jahr ist es Pro Natura Graubünden, WWF Graubünden und Vogelschutzverein Chur mit Unterstützung des Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartements Graubünden gelungen, ein spannendes, abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen.**

## Exkursionen

Sonntag, 7. Mai 2000

**Frühlingskonzert der Vögel**

Im ersten Morgenlicht brechen wir auf, um dabei zu sein, wenn die Vögel ihr grosses Konzert geben; um ihnen zuzuhören und sie mit dem Feldstecher beobachten zu können.

**Treffpunkt:** 7.00 Uhr
**Ort:** Bahnhof Landquart
**Leitung:** Andi Kofler, Biologe

Samstag, 24. Juni - Sonntag, 25. Juni 2000; Verschiebedatum 1.- 2. Juli 2000

**Zwei-Tage-Trekking um den Piz Ela für Marschtüchtige und ihre Familien.**

Beim Aufstieg durch den Bergwald bis zur Baumgrenze erleben wir hautnah die Lebensgemeinschaft des Waldes unter extremen Bedingungen. Wir richten uns für die Übernachtung im Freien ein und erleben die Stille der Nacht im Gebirge oder finden bei unsicherem Wetter in der Elahütte des SAC Unterkunft. Am Morgen beobachten wir auf unserem Weg durch das eidgenössische Jagdbanngebiet Bergvögel und andere Wildtiere. Auf dem Elapass nehmen wir Einblick in die überwältigende Gebirgswelt und ihre Bildung. Über den Orgelspass gelangen wir entlang der gewaltigen Südwand des Tinzenhorns hinunter zum Lag Tigliel und suchen im Quellbach Lebewesen. Beim Abstieg über Nassegl nach Savognin lernen wie die Folgen von Unter- und Übernutzung in den Maiensässen für die Pflanzenwelt kennen.

**Kosten:** Bahn- und Postauto, evtl. Kosten für Unterkunft in SAC-Hütte.
**Leitung:** Christian Geiger, Biologie
**Anmeldeschluss:** 15. Mai 2000.
Teilnehmerzahl beschränkt.

Samstag, 2. September 2000

**Das Geheimnis der Bäume**

Auf einer Stippvisite werden wir sie kennenlernen, die wichtigsten Bewohner des Waldes. Die Erde hätte ein anderes Gesicht, wir Menschen würden vielleicht nicht einmal mehr existieren und die Wälder gäbe es schlicht nicht, ohne sie; die Bäume. Einige sind uralt und haben unglaubliche Dinge gesehen. An diesem Tag wollen wir erfahren wie und mit wem sie leben und versuchen ihre gut gehüteten Geheimnisse zu lüften.

**Leitung:** Martin Lieberherr, Förster
**Anmeldeschluss:** 20. August 2000

Samstag, 18. November 2000, Nachmittag

**Tiere und Pflanzen im Winter**
Familiennachmittag im Bündner Naturmuseum

Ob Grosseltern mit Enkeln, Onkel und Tanten mit Nichten und Neffen, oder Nachbarn mit Kindern von Freunden... egal in welcher Zusammensetzung; an diesem Nachmittag können sie alle der Frage nachgehen, weshalb sich im Winter der Schneehase und die Schwalbe nicht mehr gute Nacht sagen können. Es wird gezeigt, wie sich Tiere und Pflanzen unserer Region auf den Winter vorbereiten und ihn auf unterschiedlichste Art überdauern.

**Leitung:** Flurin Camenisch, Biologe und Museumspädagoge im Bündner Natur-Museum.
**Kosten:** CHF 10.– pro Person
**Anmeldung:** bis Montag, 6. November 2000

## Lager

Frühlingslager 15.- 20. April 2000 im Misox

**Kosmos – eine Expedition in ungeahnte Dimensionen**
Komm mit auf eine Expedition in Dimensionen, die uns meist verborgen bleiben!

Wir werden als Adler über Gipfel gleiten, Raubtieren auf Beutezug nachspüren, mit Fischen in Wildbäche tauchen und herausfinden, was es mit den Einzellern auf sich hat. Ausgerüstet mit Feldstecher, Mikroskop, Lupe, Netzen und unseren Sinnen können wir Unglaubliches entdecken.

Natürlich werden wir auf unseren Streifzügen viel spielen und herumtollen. Damit das Leben des Expeditionskorps auch gemütlich wird, übernachten wir in einem Lagerhaus.

**Alter:** ab 10 Jahren
**Leitung:** Anina Geiger, Corina Geiger, Isabella Toller, Christoph Schlatter
**Kosten:** ca. CHF 180.–
(Mitglieder CHF 160.–)

Sommerlager 24.-29. Juli 2000 im Domleschg

**Wanderungen zu Burgen und Schluchten**

Wir wandern zu verschiedenen Burgen...
besuchen die Viamalaschlucht... betrachten mehrere tausend Jahre alte Felsbilder...
gehen mit dem Förster in den Wald...
erzählen Märchen und Sagen...
machen eine Nachtwanderung mit Fackeln... basteln, spielen...
feiern ein Burgfest... und vieles mehr...

**Alter:** ab 10 Jahren

**Leitung:** Carin Büchler, Kindergärtnerin

**Kosten:** ca. CHF 180.–
(Mitglieder CHF 160.–)

Sommerlager 14.-19. August 2000
in Versam Station (Zeltlager)

**Natur- und Kanulager**

Dieses Camp am Ende der Ferien kommt gerade recht für alle 10-15jährigen Jungs und Mädels. Auf einem warmen See lernst Du den Einstieg ins Kanufahren und am Schluss der Woche paddelst Du schon mit den Fischen um die Wette. Vielleicht klappt es ja sogar mit der Eskimorolle. Ausserdem kannst Du vom Raft aus viel Neues über Flussregenpfeiffer, Gemsen und Co. lernen. Die Sternschnuppen über der Vorderrheinschlucht sind vom Zelt aus besonders spektakulär zu sehen.

Maximal 20 TeilnehmerInnen.
Nur für gute SchwimmerInnen.

**Alter:** 10-15

**Leitung:** Kasi Fellmann,
Kanuschule Versam

**Kosten:** CHF 280.– (Mitglieder CHF 250.–)

Herbstlager 7.-13. Oktober 2000 in Trin

**Waldgeister-Geisterwald**

Wer begleitet uns auf einen mysteriösen Trip in unsere Wälder, voller Wunder und Überraschungen?

Gemeinsam werden wir entdecken, dass es auch bei uns noch echte Zauberwälder gibt, wo lichtscheue Tiere hausen, geheimnisvolle Pflanzen wachsen und Geister noch heute ihr Unwesen treiben. Wohnen werden wir in einem gemütlichen Lagerhaus, wo wir basteln, spielen und uns von unseren Entdeckungsreisen erholen können.

**Alter:** ab 10 Jahren

**Leitung:** Anina Geiger

**Kosten:** ca. CHF 180.–
(Mitglieder CHF 160.–)

Anmeldung und Auskunft:

Monica Kaiser, Beverinstr. 200A,
7430 Thusis, Tel. G: 081/651 21 77,
P: 081/651 31 32

Klup
Kulturprogramm für Schülerinnen und Schüler in Mittelbünden

**Klup-Programm Frühling/Sommer 2000**

## ■ Kino Rätia Thusis

Samstag, 12.2., 16.15 Uhr
in der Aula Schulhaus Dorf Thusis
**Die Nachtigall – ein musikalisches Märchen**
nach Hans Christian Andersen's gleichnamigen Märchen für Kinder und natürlich auch alle anderen klugen Leute.

Samstag, 26.2., 16.15 Uhr
**Kayla – Mein Freund aus der Wildnis**
Regie: Nicolas Kendall, Kanada 1997, 97 Min., deutsch, ab 8 Jahren

Samstag, 18.3., 16.15 Uhr
**West Beyrouth (Yaouled – He! Ihr Kinder!)**
Regie: Ziad Doueiri, Libanon 1998, 105 Min., OV/d,f, ab 12 Jahren

Samstag, 25.3., 16.15 Uhr
**Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer**
Theaterstück nach Michael Endes berühmtem Buch, gespielt von der Theatergruppe «Al Dente», Theaterforum Kreuzberg Berlin

Samstag, 8.4., 16.15 Uhr
**Erdkühlein**
Figurentheater. Margrit Gysin spielt für alle ab 5 Jahren, 45 Min.
Regie: Henk Boerwinkel

Samstag, 15.4., 16.15 Uhr
**Das grosse Krabbeln**
Regie: John Lasseter, USA 1999, 95 Min., deutsch, ab 7 Jahren

Samstag, 13.5., 16.15 Uhr
**Der Räuber Schnorz**
Nach einer Erzählung von Astrid Erzinger
Theaterfassung und Aufführung:
5.- 7. Klasse, Rudolf Steiner Schule, Chur
ab 7 Jahren

Samstag, 20.5., 16.15 Uhr
**Der Gigant aus dem All**
Regie: Brad Bird, USA 1999, 87 Min., deutsch, ab 11 Jahren
nach dem Kinderbuch von Ted Hughes

Samstag, 17.6., 16.15 Uhr
**Madita und Pim**
Regie: Göran Gratmann, Schweden 1980, 82 Min., deutsch, ab 7 Jahren
nach einer Geschichte von Astrid Lindgren

**Theaterwoche Mo 31.7. - Fr 4.8.**
jeweils von 10.00 - 16.00 für Kinder von 7-12 Jahren auf der Burg Ehrenfels

**Es findet wiederum ein Theaterworkshop statt, unter der bewährten Leitung von Christina Caruso.**

Wenn du Lust hast, dich zu verkleiden und in eine andere Rolle zu schlüpfen, dann ist das bestimmt etwas für dich.

Theateraufführung: Freitag, 4.8.00 um 11 Uhr, Burg Ehrenfels

**Anmeldung bis 16. Juni 2000 an:**
**KLUP, Postfach 91, 7430 Thusis** oder
**Telefon 630 06 56**

# UNESCO – Deutsch-Sprachlager in Polen

**vom 8./9. Juli bis 6. August 2000 in Plonsk.**

Schweizer Lehrer und Lehrerinnen jeder Stufe sind zu vier Wochen Aktivferien eingeladen, zu einmaliger kultureller und menschlicher Begegnung. Lehren und Lernen in neuen Dimensionen (3 Wochen Lager, 1 Woche **Reise durch Polen**). Suchen Sie etwas Ausserordentliches, lieben Sie Abenteuer, wollen Sie mal ausbrechen, dann informieren Sie sich bei:

**Zehnder Otmar, Lehrerseminar**
**6432 Rickenbach SZ**
**Telefon (P) 041 811 28 39**
**Telefon (S) 041 818 70 70**

**Thema: Trendbericht zur schulischen Beurteilung in der Schweiz**

## Mehr fördern, weniger auslesen

Fördern und Auslesen gehören zu den Hauptaufgaben der Beurteilung in der Schule – mit divergierender Zielsetzung. Die Entflechtung der Aufgaben der Beurteilung verlangte 1986 eine These aus dem SIPRI-Projekt (Situationsüberprüfung der Primarschule) der Schweizerischen Erziehungsdirektorenkonferenz. Selbst wenn diese These schon 13 Jahre alt ist, hat sie nichts an Aktualität verloren: Formen und Verfahren der Beurteilung sind nach dem Zweck auszurichten, und verschiedene Zwecke können hier nicht mit den gleichen Mitteln, z. B. Noten, eingelöst werden.

Unterdessen sind die Beurteilungskonzepte, die das Fördern ins Zentrum stellen, so weit verfeinert und verbessert worden, dass sie auch in Reglementen Eingang fanden und in die Praxis umgesetzt werden. Darzustellen, wo die Weiterentwicklung der Beurteilung heute steht und wie sie verlaufen ist, sind zwei Hauptanliegen dieses Berichts. Sichtbare Zeichen dieser Entwicklung sind Lernberichte, Beurteilungsgespräche und Selbstbeurteilung, die vorerst in der Primarschule grosse Verbreitung gefunden haben.

Mehr fördern, weniger auslesen. Zur Entwicklung der schulischen Beurteilung in der Schweiz. Trendbericht Nr. 3 der Schweizerischen Koordinationsstelle für Bildungsforschung, 1999, 284 S., Fr. 30.–. Bezugsquelle: SKBF, Entfelderstrasse 61, 5000 Aarau, Telefon 062 / 835 23 90, Fax 062 / 835 23 99
email: skbf.csre@email.ch

Zur Entwicklung der schulischen Beurteilung in der Schweiz

## Familienrat Januar bis März 2000

**Dienstag, 20.3, 21.00 Uhr, DRS1**
**(Zweitsendung: Montag, 22.03-23.00, DRS1)**

15. Februar
**Wie Paare länger lieben** Margrit Keller
Von Konflikt- und Partnerschaftstraining im Alltag (Zweitsendung: Mo 21.02.2000, 22-23 Uhr, DRS1)

22. Februar
**Aller Tage Abendsorgen** Roger Ehret
Schlafprobleme bei Kindern und Jugendlichen (Zweitsendung: Mo.28.02.2000, 22-23 Uhr, DRS1)

29. Februar
**Vom Wert der Werte (2): Gehorsam** Comelia Kazis
Eine Sendung mit Dr. Rüdiger Safranski
(Zweitsendung: Mo. 06.03.2000, 22-23 Uhr, DRS1)

Ausserdem als Nachlese:
Dienstag, 21. März,
14.05-15.00 Uhr, DRS1:
**Werte im Gespräch: Gehorsam**
Eine Siesta mit Dr. Rüdiger Safranski

# A D R E S S Ä N D E R U N G

**Sehr geehrte Damen und Herren**
**Bitte beachten Sie bei weiteren Anschriften an das Bündner Schulblatt folgende Adressen:**

Folgende Adressen haben geändert:

Redaktion Bündner Schulblatt
Postfach 34
7430 Thusis

Redaktion Bündner Schulblatt
Postfach 45
7074 Malix

## Neue Adressen:

**Redaktion Bündner Schulblatt**
**Fadail 2C**
**7078 Lenzerheide**

**oder**

**Lehrerinnen und Lehrer Graubünden**
**Sekretariat LGR**
**Fadail 2C**
**7078 Lenzerheide**

14. März
**Nein! Ich! Selbst!** Comelia Kazis
Von den Turbulenzen mit kleinen Trotzköpfen (Zweitsendung: Mo 20.03.2000, 22-23 Uhr, DRS1)

21. März
**Null Bock auf Politik – oder doch?** Ruedi Weiten
Politische Bildung in der Familie (Zweitsendung: Mo 27.03.2000, 22-23 Uhr, DRS1

28. März
**Vom Wert der Werte (3): Toleranz** Roger Ehret
Eine Sendung mit Prof. Dieter Bürgin (Zweitsendung: Mo 03.04.2000, 22-23 Uhr, DS1)

Und ausserdem als Nachlese:
Dienstag, 18. April,
14.05-15.00 Uhr, DRS1
**Werte im Gespräch: Toleranz**
Eine Siesta mit Prof. Dieter Bürgin

## internetz

**Hauswirtschafts- und Handarbeitslehrerinnen vernetzen sich auch interkantonal**
Am 27. November 1999 wurde das «internetz» gegründet. Dazu gehören Vetreterinnen von Handarbeit und Hauswirtschaft aus den Nordostschweizer Kantonen Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden, Glarus, Graubünden, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau und Zürich. Sinn und Zweck von «internetz», wie das interkantonale nordostschweizerische Netzwerk getauft wurde, ist das Pflegen von Kontakten über die Kantonsgrenzen hinaus, der Austausch von Informationen über Schulentwicklung, von Material, und nicht zuletzt von Tipps und Erfahrungen aus den kantonalen Netz- und Impulsgruppen. Zudem bietet das «internetz» für die kantonalen Leiterinnen Weiterbildungsmöglichkeit in Form von Referaten, Kursen und anderen Impulsveranstaltungen. Vorgesehen ist eine Versammlung pro Jahr, jedesmal von einem andern Kanton organisiert. Das nächste Treffen findet statt im Rahmen der Tagung...?

**Perspektivenwechsel**
im Sehen, Denken und Handeln

am 4. November 2000 in Kreuzlingen. Die Tagung mit einem Einstiegsreferat von Dr. Ina Praetorius, feministische Theologin und Buchautorin, sowie verschiedenen Workshops am Nachmittag soll uns stärken, wieder Mut geben und zeigen, dass wir nicht allein an die Wichtigkeit unserer Fächer glauben. Kontaktperson von «internetz» ist Ursi Senn-Bieri, Amriswilerstrasse 31, 8570 Weinfelden, Tel. 071/ 622 82 58.

*Silvia Gubler*

## Mediencommuniqué

**Eine verblüffende Tierwelt kennenlernen und tolle Preise gewinnen!**

St. Gallen, 5. Januar 2000. Das Thema des 30. Internationalen Raiffeisen-Jugendwettbewerbs dreht sich rund um die erstaunlichen Eigenschaften und Fähigkeiten der Tiere. Aus Anlass des 100-Jahr-Jubiläums der Raiffeisenbanken gibt es besonders viele tolle Preise zu gewinnen. Unterlagen sind bei jeder Raiffeisenbank oder unter www.raiffeisen.ch erhältlich.

Der Delphin ist Vorbild für schnelle Schiffsrümpfe. Mondroboter haben Insektenbeine. Wale komponieren Liebeslieder. Beim 30. Internationalen Raiffeisen-Jugendwettbewerb entdecken Kinder und Jugendliche Erstaunliches über die faszinierende Welt der Tiere. Je nach Vorlieben kann am Mal-, Quiz- und Internet-Wettbewerb teilgenommen werden. Das Quiz kann auch auf dem Internet gelöst und das Lösungswort per Mausklick eingesandt werden.

Die erste Raiffeisenbank der Schweiz wurde vor genau 100 Jahren eröffnet. Aus Anlass dieses Jubiläums sind besonders viele tolle Preise zu gewinnen: 15 Weekends im Disneyland Paris, 3 mal Abenteuerferien, 1 Compaq-PC, 2000 Einladungen in den Zirkus Knie sowie über 2000 weitere tolle Preise.

Die detaillierten Wettbewerbsunterlagen sind bei der Raiffeisenbank oder unter www.raiffeisen.ch erhältlich.
Teilnahmeschluss ist der 10. März 2000.

# Agenda

### März

Mittwoch, 15. März 2000
**Jahrestagung VBSK (Verein Bündner Sonderschul- und Kleinklassenlehrer), Therapiehaus in Chur**

**neu** Samstag, 18. März 2000
Tagung für Fachlehrkräfte der Bereiche Handarbeit und Hauswirtschaft zum Thema
**Veränderungen – Verunsicherung oder Chance?**
10.00 bis 16.00 Uhr in der Bündner Frauenschule Chur.
Informationen und Anmeldung:
Priska Vieli, Saluferstr. 8,
7000 Chur, Tel. 081 353 36 46

Mittwoch, 22. März 2000
**Jahresversammlung des Real- und des Sekundarlehrervereins RGR und SGR in Savognin**

Mittwoch, 28. bis 31. März 2000
**Interkantonale Messe für Lehrmittel, Aus- und Weiterbildung WORLDDIDAC 2000 in Zürich**

Ende März 2000
**Neu überarbeitete Fischausstellung im Bündner Natur-Museum in Chur**

### April

April bis August 2000
**Der Regenwurm**
Eine originelle, informative und unterhaltsame Sonderausstellung über den Regenwurm und sein ebenso geheimes wie wertvolles Tun im Untergrund.
Bündner Natur-Museum, Chur

### September

September bis November 2000
**Winterfell und Pelzmantel**
Überleben im Winter
Die Ausstellung zeigt eindrücklich, wie Tiere, Pflanzen und Menschen sich auf den Winter vorbereiten und diesen überdauern.
Bündner Natur-Museum, Chur